

Schulausschuss
der Gemeinde Swisttal
-Vorsitzender -

An die Mitglieder des
Schulausschusses,
den übrigen Ratsmitgliedern zur Kenntnis.

Sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren,

zu der 17. Sitzung des Schulausschusses am

12.06.2024 um 17:30 Uhr,
im Ratssaal des Rathauses in Swisttal-Ludendorf

lade ich freundlich ein.

Tagesordnung:

TOP	Beratungsgegenstand	Nummer
Öffentlicher Teil		
1.	Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der Tagesordnung und der Beschlussfähigkeit	
2.	Bestellung einer Schriftführerin	V/2020/0840
3.	Anmerkungen zur Sitzungsniederschrift des Ausschusses vom 28.02.2024	
4.	Bericht über die Durchführung der Beschlüsse des Ausschusses vom 28.02.2024	M/2020/0734
5.	Sachstand Schulwegsicherungspläne	V/2020/0841
6.	Sachstand Neubau Gesamtschule	M/2020/0905
7.	Förderrichtlinie Ganztagsausbau	M/2020/0906
8.	Sachstand Schulschwimmen/Schwimmcontainer Narwali	M/2020/0908

Nichtöffentlicher Teil

1. Feststellung der Tagesordnung -nichtöffentlicher Teil-
2. Anmerkungen zur Sitzungsniederschrift
3. Bericht über die Durchführung der Beschlüsse vom

Swisttal, den 04.06.2024

Mit freundlichen Grüßen

(Stephan Faber)
– Vorsitzender –

BESCHLUSSVORLAGE

V/2020/0840

Beratungsfolge:

Schulausschuss

Termin

12.06.2024

Entscheidung

Kenntnisnahme

Öffentl.

Ö

Tagesordnungspunkt:



Bestellung einer Schriftführerin

Beschlussvorschlag:

Frau Andrea Esser wird zur Schriftführerin im Schulausschuss bestimmt.

Sachverhalt:

Nach § 52 Abs. 1 Satz 2 der Gemeindeordnung NRW (GO NRW) bestellt der Rat für seine Sitzungen eine/n Schriftführer/in.

Für das Verfahren in den Ausschüssen ist diese Vorschrift gemäß § 58 Abs. 2 GO NRW entsprechend anzuwenden.

Als Schriftführerin für die Sitzungen des Schulausschusses wird die Sachbearbeiterin der Schulverwaltung Frau Andrea Esser bestellt.

BESCHLUSSVORLAGE

V/2020/0841

Beratungsfolge:

Schulausschuss

Termin

12.06.2024

Entscheidung

Kenntnisnahme

Öffentl.

Ö

Tagesordnungspunkt:



Sachstand Schulwegsicherungspläne

Beschlussvorschlag:

Der Schulausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung die Einzelmaßnahme(n):

- _____
- _____

aufgrund der gebotenen Dringlichkeit vorzuziehen.

Sachverhalt:

In der letzten Ratssitzung wurde darüber berichtet, dass der Auftrag für die Erstellung der Schulwegsicherungspläne am 09.04.2024 an das Planungsbüro Bueffee erteilt wurde. Das Planungsbüro hat seine Arbeit aufgenommen und folgende Projekttermine haben für den Schulinterimsstandort in Odendorf stattgefunden:

1. **Durchführung einer Elternbefragung:** Die Elternbefragung hat in Form von Fragebögen stattgefunden. Die Anzahl der 129 Rückmeldungen war repräsentativ. Die Fragebögen wurden durch das Projektbüro ausgewertet und finden in den Untersuchungsergebnissen Berücksichtigung.
2. **Auftaktgespräch:** Ein Auftaktgespräch zwischen dem Planungsbüro, der Verwaltung, der Schulleitung und der OGS hat am 27.05.2024 stattgefunden. Ein Austausch mit den Elternvertretern findet am 11.06.2024 statt.
3. **Ortsbegehung:** Eine Ortsbegehung mit dem Planungsbüro, der Verwaltung, der Schulleitung und der OGS hat stattgefunden. Die Situation vor Ort wurde entsprechend beurteilt, Gefahrenstellen wurden erkannt und Lösungsansätze wurden entsprechend erarbeitet.

Das Planungsbüro hat erste Maßnahmen erarbeitet und wird diese in der Sitzung durch einen Verkehrsplaner dem Schulausschuss vorstellen. Aufgrund der gebotenen Dringlichkeit sind ggfs. Einzelmaßnahmen vorzuziehen, damit diese rechtzeitig zum neuen Schuljahr umgesetzt werden können. Diese Maßnahmen sind Bestandteil der Präsentation. Darüber hinaus hat die Gemeinde Kontakt mit dem Rhein-Sieg-Kreis als untere Verkehrsbehörde aufgenommen, um eventuelle Maßnahmen vor zu besprechen.

Der Schulwegsicherungsplan für den Interimsstandort Odendorf wird rechtzeitig zum neuen Schuljahr fertiggestellt.

Nach Fertigstellung des Plans für den Schulinterimsstandort in Odendorf werden die bestehenden Pläne für die Schulstandorte Heimerzheim und Buschhoven neu erstellt. Mit der Ausführung wird spätestens direkt nach den Sommerferien begonnen und die Pläne sollen in diesem Jahr fertiggestellt werden.

MITTEILUNGSVORLAGE

M/2020/0905

Beratungsfolge:

Schulausschuss

Termin

12.06.2024

Entscheidung

Kenntnisnahme

Öffentl.

Ö

Tagesordnungspunkt:



Sachstand Neubau Gesamtschule

Beschlussvorschlag:

Der Schulausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

Sachverhalt:

Die Gemeinde hat, wie in der Sitzung des Schulausschusses am 28.02.2024 beschlossen, folgende Prüfaufträge unter Berücksichtigung der Wirtschaftlichkeit an die DKC Kommunalberatung GmbH erteilt:

1. Machbarkeit einer nachträglichen Erweiterung der 4 zügig geplanten Gesamtschule um einen 5. Zug auf dem Gelände der Viehtrift.
2. Erweiterung des derzeitigen Gesamtschulgebäudes für die Gesamtschule und gleichzeitiger Neubau der Grundschule auf der Viehtrift.
3. Abriss des Gesamtschulgebäudes und Neubau der Grund- und Gesamtschule unter einem Dach auf dem bisherigen Gelände der Gesamtschule.
4. Neubau eines weiteren Gebäudes für die Sekundarstufe 1 oder Sekundarstufe 2 der Gesamtschule unter Beibehaltung des bisherigen Bestandsgebäudes und Neubau der Grundschule auf der Viehtrift.

Die Kommunalberatung hat Ihre Arbeit bereits aufgenommen. Die Ergebnisse werden jedoch nicht bis zur Sitzung des Schulausschusses am 12.06.2024 vorliegen. Es wird daher zu diesem Thema eine gesonderte Sitzung geben, die noch vor den Sommerferien NRW 2024 stattfinden soll. Hierzu wird in der Sitzung auch mündlich berichtet.

MITTEILUNGSVORLAGE

M/2020/0906

Beratungsfolge:

Schulausschuss

Termin

12.06.2024

Entscheidung

Kenntnisnahme

Öffentl.

Ö

Tagesordnungspunkt:



Förderrichtlinie Ganztagsausbau

Beschlussvorschlag:

Der Schulausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

Sachverhalt:

Die Gemeinde hat, wie in der Sitzung des Schulausschusses am 28.02.2024 beschlossen, folgende Prüfaufträge unter Berücksichtigung der Wirtschaftlichkeit an die DKC Kommunalberatung GmbH erteilt:

1. Machbarkeit einer nachträglichen Erweiterung der 4 zügig geplanten Gesamtschule um einen 5. Zug auf dem Gelände der Viehtrift.
2. Erweiterung des derzeitigen Gesamtschulgebäudes für die Gesamtschule und gleichzeitiger Neubau der Grundschule auf der Viehtrift.
3. Abriss des Gesamtschulgebäudes und Neubau der Grund- und Gesamtschule unter einem Dach auf dem bisherigen Gelände der Gesamtschule.
4. Neubau eines weiteren Gebäudes für die Sekundarstufe 1 oder Sekundarstufe 2 der Gesamtschule unter Beibehaltung des bisherigen Bestandsgebäudes und Neubau der Grundschule auf der Viehtrift.

Die Kommunalberatung hat Ihre Arbeit bereits aufgenommen. Die Ergebnisse werden jedoch nicht bis zur Sitzung des Schulausschusses am 12.06.2024 vorliegen. Es wird daher zu diesem Thema eine gesonderte Sitzung geben, die noch vor den Sommerferien NRW 2024 stattfinden soll. Hierzu wird in der Sitzung auch mündlich berichtet.

MITTEILUNGSVORLAGE

M/2020/0908

Beratungsfolge:

Schulausschuss

Termin

12.06.2024

Entscheidung

Kenntnisnahme

Öffentl.

Ö

Tagesordnungspunkt:



Sachstand Schulschwimmen/Schwimmcontainer Narwali

Beschlussvorschlag:

Der Schulausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

Sachverhalt:

Schulschwimmen

Das Schwimmbad in Heimerzheim ist bis zum Abschluss der in Kürze beginnenden Sanierung nicht durch die Schulen nutzbar.

Bislang hat das Schulschwimmen der Grundschulen im Bonner Hardtbergbad sowie im Lehrschwimmbecken des Derletalbades in Bonn stattgefunden. Das Schulschwimmen der Gesamtschule findet im HallenFreizeitBad Bornheim und im Hardtbergbad statt. Mit Ende der laufenden Hallenbadsaison beginnen Anfang Juni 2024 die Vorarbeiten für die Sanierung und Erweiterung des Hardtbergbades.

In Bonn gibt es nicht ausreichend Wasserflächen, um allen Nutzern gerecht zu werden, sodass die Stadt Bonn vorrangig Bonner Schulen berücksichtigt und die Nutzungsverträge für das Hardtbergbad und das Lehrschwimmbecken in der Derletalschule zum 31.05.2024 gekündigt hat.

Die Schulverwaltung hat direkt nach Eingang der Kündigung Kontakt mit umliegenden Bädern in Bonn, Bornheim, Rheinbach, Euskirchen, Bad Münstereifel, Mechernich und Wachtberg aufgenommen und dort freie Kapazitäten abgefragt. Die Wasserflächen in den angefragten Bädern sind im Vormittagsbereich überwiegend belegt, teilweise stehen aber auch noch Wasserflächen zur Verfügung.

Hier stimmt sich die Schulverwaltung aktuell mit den Schulen ab und versucht, die Schwimmzeiten entsprechend zu verteilen, vorausgesetzt, diese sind mit den Stundenplänen für das neue Schuljahr kompatibel.

Schwimmcontainer Narwali

Die Gemeinde bemüht sich weiterhin beim Kreissportbund Euskirchen um den Schwimmcontainer Narwali; hierüber wurde in den letzten Sitzungen des Schulausschusses entsprechend berichtet. Seitens des Kreissportbundes wurde nun mitgeteilt, dass es bei dem Projekt zu Verzögerungen kommt. Ein genauer Termin für Swisttal kann aktuell noch nicht genannt werden. Die Schwimmcontainer wären jedoch auch nur ein zeitlich begrenztes zusätzliches Angebot für eine begrenzte Anzahl an Schülern und würden das Schulschwimmen nicht ersetzen.